

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 3/4 (1884)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

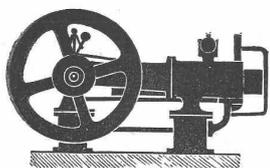
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd III.

ZURICH, den 28. Juni 1884.

N^o 26.



Gas-Motoren (M 292 Z)
(für Originalität u. Vorzüglichkeit diplomirt)
von **F. Martini & Cie.** in Frauenfeld.
Vertreter für die Schweiz:
E. Blum in Zürich
techn. und Patent-Bureau.

F. BORMANN-ZIX in Zürich (Hirslanden).

Alleinverkauf für die Schweiz:

Falz-Ziegel

aus der Fabrik von **LEON COUTURIER** in Forbach (Lothringen).

Vorzüge dieser Ziegel: Absolute Wetterbeständigkeit, selbst bei grösster Kälte, durchaus kalkfrei und wasserdicht, grösste Vollkommenheit in sauberer und genauer Arbeit, decken so zu sagen hermetisch, gleichmässiger Brand, ganz egale schöne Farbe. Atteste von 27jähriger Wetterbeständigkeit.

(M 1352 Z) **15jährige Garantie.**

Muster und Prospective gratis und franco. Correspondenten allerorts gesucht.

Architecten & Baumeistern

liefern in verhältnissmässig sehr kurzen Terminen:
Socles, Säulen, Postamente, Pilastres, Capitale,
Consolen, Balkonplatten, Balustres etc. etc.
in dem vorzüglichsten Baumaterial

Ragatzer-Marmor

bei garantirt exacter und feinsten Arbeit nach jeder Zeichnung
und hoher Politur.

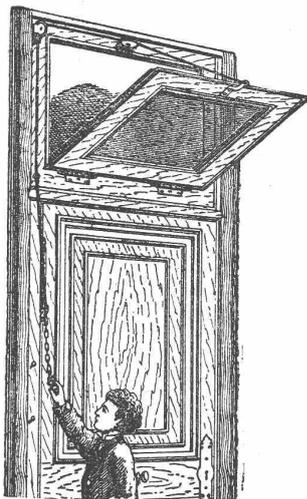
2 Diplome der schweizerischen Landesausstellung, Gruppe 18 und 19.
Kostenvoranschläge prompt und billig. Muster zu Diensten.

(M 1709 Z) **Marmorindustrie**

MAX NAEFF, Rheineck.

Oefen

Chamotte-Kachelöfen m. Regulir- u. Füllsystem,
Füllöfen m. Chamottefutter u. Luftcirculation, (M 1646 Z)
Irische Ventilations-Mantel-Oefen,
Amerik. Regulir-Füllöfen, sowie alle andere Constructionen
halten stets in grösster Auswahl, ca. 250 Stück auf Lager.
GEBRÜDER LINCKE, ob. Hirschengrbn. 20., Zürich.



Stierlin's neue practische Federbänder

werden mit bestem Erfolg zum selbst-
thätigen Oefnen oder Schliessen von
Oberlicht-Flügeln verwendet. Der
billige Preis und die äusserst solide
Federkraft verschaffen dem Artikel
eine allgemeine Verwendung. Pro-
specte mit Zeugnissen stehen zur
Verfügung bei

Gottfried Stierlin,
Schaffhausen.

NB. An der schweiz. Landes-
ausstellung in Zürich **zwei Diplome**
erhalten mit folgender Begründung:
Für die zweckmässigen, einfachen
und soliden Einrichtungen für natür-
liche Ventilation. (M 676 Z)

Travers-Asphalt

diplomirt an der Schweiz. Landesausstellung
„pour son importance au point de vue national“.

Export im Jahre 1883: 27,900,000 Kilos.

Den Tit. schweiz. Baubehörden, Architecten und Baumeistern zur
Verwendung empfohlen.

J. T. ZETTER in Solothurn
Concessionär für die Schweiz.

(Mag 174 Z)

Rath in Patentsachen

ertheilt **M. M. ROTTEN**, diplomirter Ingenieur,
früher Dozent an der technischen Hochschule zu Zürich.
Berlin SW., Königgrätzerstrasse No. 97.

Geschäftsprinzip: **Persönliche, prompte und energische Vertretung.**

(Mcp13594/3B)



Feuerfeste Cemente

zu Reparaturen und Neu-Anlagen von
Luftheizungen, Kalk-, Ring-, Cupol-, Coaks-,
Stahl-, Schweiss- und Puddelöfen etc., so-
wie zur Anfertigung von Glashäfen und
Converters; ferner zu Kessel-Einmauer-
ungen und Feuerungsanlagen jeglicher Art,
zum Verdichten von Retorten und zur An-
fertigung von feuerfesten Steinen, Façon-
stücken und Cassetten etc. empfiehlt die
Fabrik von

J. Contzen,
Baumeister in **Bonn.**

(M946Z)



(M-1723-Z)

Ring-Oefen

sowie **Brenn-Oefen** jeder
Art für Ziegeleien, Cement-
Fabriken, Kalk- und Gyps-
Brennereien baut und liefert
Zeichnungen und sämtliches
Eisenwerk, ferner (M7016S)

Schornsteine

jeder Grösse und Form.
Gustav Weigelin, Stuttgart.
Technisches Bureau
für Feuerungs-Einrichtungen.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern des **Gottlieb Ott**, gew. Ingenieur von und in Bern, wird hiemit angezeigt, dass in der durch Publication vom 21. Mai 1884 veranstalteten Gläubigerversammlung beschlossen worden ist, die in der angeführten Publication bezeichneten, bisher nicht liquidirten Mit-eigentumsverhältnisse in Bezug auf das Fabriketablisement, das Fabrik-inventar und die sechs Arbeiterhäuser im Gesamtschätzungswerte von Fr. 144,523.14, worüber eine Steigerung abgehalten worden, aber fruchtlos geblieben ist, in ihrer Totalität dem Herrn Ingenieur Moriz Probst um die gebotenen Fr. 60000 zu überlassen, wenn bis und mit 28. Juni 1884 keine weiteren Angebote erfolgen und innert dieser Frist von keiner Seite Einsprache oder Protestationen gegen dieses Verfahren bei der unterzeichneten Amtsstelle erhoben wird.

Bern, den 6. Juni 1884.

Bew. Der Gerichtspräsident: **Thormann.** (M-1677-Z) Der Gerichtsschreiber: **Rösch.**

Für Canalisationen.

Meine **Steinzeug- (Thon-) Fabrikate**, als: **Röhren** in allen Weiten, **Canal-Sohlsteine**, **Seiteneinlass- und Scheitelstücke**, **Strassen- und Hof-Sinkkasten**, **Sand- und Fett-Fänger** etc. etc. liefere ich zu billigem Preise in der vorzüglichsten Qualität.

Eine Autorität auf dem Gebiete der Baumaterialien-Prüfung hat constatirt, dass bei Untersuchung meiner Steinzeug-Waaren auf Säurebeständigkeit sich die denkbar günstigsten Resultate ergeben haben.

Alle Abwasser der Städte sind mehr oder minder säurehaltig; dieselben werden bei unserer fortschreitenden Industriethätigkeit von Jahr zu Jahr noch säurehaltiger.

Kein anderes Material widersteht diesen säurehaltigen Abwassern auf die Dauer von Jahren **als nur Steinzeug.**

Behörden von Städten, welche bei ihren Canalisationen heute nicht zu Steinzeug greifen, verletzen in hohem Grade die Interessen der folgenden Generationen. (M 1395 Z)

J. F. Espenschied in Friedrichsfeld (Baden)

Fabrik von Steinzeug- (Thon-) Waaren & Gefässen, Apparaten etc. für die chemische Industrie.

Vertreter für die ganze Schweiz:

(OF 3892)

Baumaterialien-Agentur-Geschäft

T. Sponagel, Bahnhofplatz 71, Zürich.

Verkauf des Baumaterials

von der

Baugesellschaft Flüelen-Göschenen,

bestehend aus **Locomotiven, Rollwagen, Compressoren, Turbinen, Sägerei-Einrichtungen, div. Ventilatoren und Motoren, Druck- und Leitungsröhren, Bohrstuhl** neu und gebraucht, **Erd- und Felsarbeiterwerkzeuge, Wellenböcke, Ketten, eiserne Tunnelbögen, Drahtseile, Aufzüge, Decimalwaagen. Bureau- und Mess-Utensilien** und noch sehr zahlreiche sonstige **Inventargegenstände.**

Detaillisten und Auskunft sind erhältlich bei:

A. Curty, Unterstrass-Zürich, F. Marti, Winterthur,
(M 1358 Z) **A. Guillaume, Flüelen.**



Universal-Saug- & Druckpumpe eigene Originalconstruction.

Bestgeeignete Pumpe für alle Flüssigkeiten in Haus, Hof und Fabriken und für Feuerlöschzwecke. Preise und Cataloge franco.

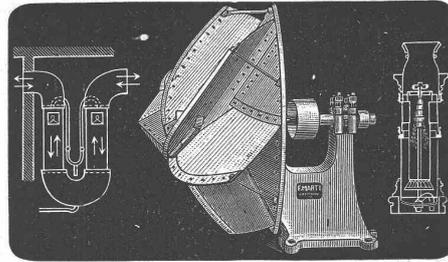
BOSSHARD & Co., Maschinenfabrik,
(OF 4176) **Näfels (Ct. Glarus).**

Generalvertreter für Oesterreich-Ungarn:

E. Munk, Wien, Reisnerstrasse.

Generalvertreter für Deutschland:

Ph. Maifarth & Co., Frankfurt a.M.



„Aeolus“ einfachster u. wirksamster Wasserstrahl- Ventilator

(ohne Mechanismus, daher ohne jede Reparatur und Abnutzung im Gegensatz zu allen Nachahmungen der Idee).

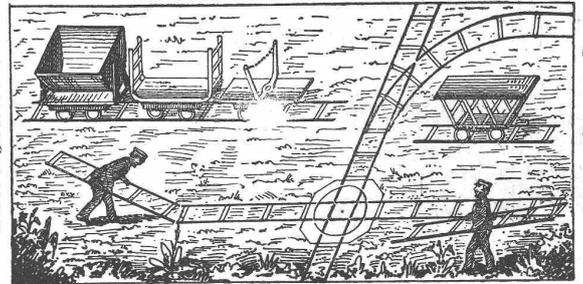
Zum Absaugen der schlechten oder feuchten Luft und zum Hineinführen frischer abgekühlter bis auf ca. 70% angefeuchteter eventuell auch gewärmer trockener Luft in Fabriksälen, Schulzimmern, Wirthschaftslocalen, Spitälern, Kirchen, Kellern, Hotelküchen, Speisesälen, Salons, Schlachthäusern, Fleischhallen etc. In der Schweiz durch Muster-schutzmarke geschützt. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Installationen können in bereits allen grösseren Städten der Schweiz und des Aus-landes eingesehen werden. Leistung je nach Wasserdruck (bei 8 Atmo-sphären 9000 m³ per Stunde). Bisherige Applicationen ca. 500 St.

Für Bergwerke, Tunnels und grosse Localitäten übernehme ich unter Garantie Ventilations-Installationen (vide mittlere Figur des Clichés) mit einer Leistung bis 120000 m³ Luftbewegung per Stunde.

Prospecte, Ausweise, Kostenanschläge und Fragebogen erfolgen gratis. (M 1358 Z) **Fritz Marti, Winterthur.**

ALFRED OEHLER, Ingenieur, mech. Werkstätte, Wildegg.

Projecte und Anlagen von
Fabrikgeleisen.



Eiserne Strosskarren und
Transporthägen für Geleise.

Leichte fliegende Stahlgeleise für Bauzwecke

von Fr. 3. 20 an per Meter Geleise. (M-1701-Z)

Submission über eine Transmissionsanlage.

Die Einwohnergemeinde Thun schreibt hierdurch die Erstellung einer Transmission für circa 25 Pferdekräfte zwischen ihrem Turbinenhaus und der circa 250 m davon entfernten Schiefertafelfabrik zur öffentlichen Submission aus. Situationsplan und Bedingungen theilt die Verwaltung des **Gas- und Wasserwerkes Thun** mit, welche auch die mit Aufschrift versehenen Eingaben bis und mit dem **12. Juli 1884** entgegennimmt. (M 1773 Z)

Ein junger

Ingenieur,

der schon einige Praxis besitzt, sucht sofort Engagement.

Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. (M 325 C)

Gefl. Offerten unter Chiffre Z. 672 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich.**

Es wünscht Jemand eine

Dampfmaschine

von 18 bis 24 Pferdekräften zu

kaufen. Offerten mit Preisangaben unter Chiffre U. 669 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition **Rud. Mosse in Zürich.** (M 17614 Z)

Zu verkaufen.

Eine bereits neue, noch im Gang befindliche **6pferdige** (M 1674 Z)

Dampfmaschine sammt Kessel

wegen Anschaffung eines Wassermotors. Offerten unter Chiffre E. 654 an **Rudolf Mosse** in Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
30. Juni	Stadtrathskanzlei	Luzern	Bau einer Turnhalle beim Knaben-Schulhause auf Musegg. Näheres auf dem Bureau des Bauinspectors.
7. Juli	Stadtbauamt	Bern	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Leichenhalle beim Bremgartenfriedhof.
9. Juli	Baudepartement	Basel	Schreinerarbeiten für den Neubau der Anatomie.
13. Juli	A. Vogel (Gemeindeschreiber)	Klingnau (Ct. Aargau)	Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten der Neubauten in Klingnau.
15. Juli	Ed. Steiger (Feuercommandant)	Flawyl (Ct. St. Gallen)	Herstellung von zwei Cement-Wasserreservoirs.
21. Juli	Gr. Eisenbahnbauspection	Freiburg i. B.	Bau des Viaducts über die Ravensnaschlucht im Loos VIII der Eisenbahn Freiburg-Neustadt. Betrag 317 451 Mark.